

Unser HEIMBLÄTTLE

Neues aus dem Haus im Park



Bauernregel:

Das Jahr fruchtbar sei,
wenn's viel donnert im Mai.

Ist der Mai kühl und nass,
füllt's dem Bauern Scheun' und Fass.



Das Redaktionsteam

Impressum

Herausgeber:
Haus im Park
Bahnhofstraße 34
72406 Bisingen
Telefon 07476/9439-11
V.i.S.d.P.: Marianne Haug
Einrichtungsleitung

Redaktion:
Beiter, Achim
Glatthaar, Jens
Graf, Margot
Haug, Marianne

Träger:
Wohlfahrtswerk
für Baden-Württemberg
Schloßstraße 80, 70176 Stuttgart
Tel. 0711/61926-0
info@wohlfahrtswerk.de
www.wohlfahrtswerk.de

Fotos:
Haus im Park
Pixelio.de

Druck:
Druckhaus Mayer
Zollerstraße 2
72406 Bisingen
Internet: www.druckhaus-mayer.com

Liebe Leserinnen und Leser,

innerhalb weniger Tage ist das Heranwachsen und Aufblühen der Blumen zu beobachten. Diese Farben und Blütenpracht tun unserer Seele wohl, sie berühren unser Herz und unser Gemüt, wir sprechen vom „Wonnemonat Mai“.

Aber im Mai kommen auch die Eisheiligen und ihre Namenstage Mamertus: 11. Mai, Pankratius: 12. Mai, Servatius: 13. Mai, Bonifatius: 14. Mai, Sophia (kalte Sophie): 15. Mai., diese zeigen das Hin und Her des Übergangs und die Gefahr für die junge Saat.

Der Rasen sprießt wieder und pünktlich zur Mähseason ist der Aufsitzrasenmäher wieder frisch gewartet aus der Werkstatt zurück.

Den ersten Schnitt hat er auch schon hinter sich und er hat tadellos funktioniert. Somit kann der Rasen weiter wachsen und die Hausmeister können ihrer Lieblingsbeschäftigung nachgehen oder besser gesagt nachfahren.

In diesem Sinne: Genießen Sie die üppige Schönheit dieses Monats und seien Sie gefasst auf den Besuch der unwirtlichen Herrschaften, die noch einmal für Kälteeinbrüche sorgen können.

Ihr
Redaktionsteam

Inhaltsverzeichnis

Seite des Fördervereins	1
Geburtstage / Trauer	2
Veranstaltungen	3
Soziale Aktivitäten	4
Rätsel	5
Schulung Grundwissen Demenz	6 – 7
Heimatliedersingen	8
Clownin Libella	9
Medizinischer Dienst / Aprilscherz	10
Ostern im Haus im Park / Vortrag Demenz	11
Dienstjubiläum / Café / Rätselauflösung	12

Die Seite des Fördervereins Altenhilfe Bisingen e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Mitglieder

Der Monat Mai gilt als der Frühlingsmonat schlechthin. Oft wird er als Wonnemonat bezeichnet, ein Wort, das jungen Menschen oft gar nicht mehr geläufig ist, das aber all das in sich trägt, was wir an Gutem und Schöнем mit diesem Monat verbinden.

Die Bäume schlagen zwar heute oft schon früher aus als besungen wird, aber der Mai steht noch immer für das Erwachen der Natur, für einen Neubeginn, der Hoffnung schenkt.



Dieser Monat bringt uns aber auch einige Feiertage. Bei der arbeitenden Bevölkerung ist der 1. Mai ein Feiertag, der sich »Tag der Arbeit« nennt, auch wenn man glücklicherweise nicht arbeiten muss. Bei Familien mehr oder weniger beliebt sind Mutter- und Vattertag, letzterer ist mit dem christlichen Feiertag von »Christi Himmelfahrt« verbunden.

In den letzten Jahren wird an diesem Tag auch so manches Gemeindefest im Freien gefeiert und viele Väter freuen sich auf diesen Tag. So etwa jedes zweite Jahr kommt auch noch das Pfingstfest (zwischen dem 10.05. und 13.06.) dazu.

Kirchliches und weltliches Brauchtum fließen oft ineinander. Manche machen sich zu einer Wallfahrt auf, andere tanzen um den Maibaum oder stellen Maibäume, d.h. junge Birken, vor die Haustüren.

Und noch etwas, was aber immer mehr zur Seltenheit wird, sind Maikäfer. Als Kinder haben wir diese früher in Schuhkartons leidenschaftlich gesammelt. Und heute? Irgendwie sind sie selten geworden!



Was wir aber auch im schönen Monat Mai gerne beibehalten wollen, ist Ihnen liebe Bewohner im Haus im Park, eine kleine Abwechslung mit musikalischen Veranstaltungen. **Gemeinsames Singen mit dem Besuchsdienst Frau Dehner und Herr Weyrauch** findet jeweils am Dienstag, dem 13. Mai und am Dienstag, dem 27. Mai statt.

Dazu laden die Frauen des Besuchsdienstes herzlich ein und wünschen bei Kaffee und Kuchen einen schönen Nachmittag.

Ebenfalls herzliche Einladung zum Nachmittag am **Freitag, dem 16. Mai** um 15 Uhr mit dem **Musiker und Alleinunterhalter Klaus Wilczek aus Balingen**.

Wir freuen uns auf diese Veranstaltungen!

Alles Gute und einen schönen Monat Mai.
Die Mitglieder des Besuchsdienstes und die
Vorstandschaft des Fördervereins Altenhilfe
Kurt Mayer, 1. Vorsitzender

Veranstaltungen im Mai

Gruppengymnastik: montags und mittwochs um 10:00 Uhr

Dienstag, 01.05.	10:00 Uhr	Maiständchen des Musikvereins Steinhofen vor dem Pflegeheim
Dienstag, 06.05.	13:30 Uhr	Streichelzoo im Erdgeschoß
Freitag, 09.05.	15:45 Uhr	katholischer Gottesdienst im Erdgeschoß
Dienstag, 13.05.	15:15 Uhr	Maiandacht im Erdgeschoß
Freitag, 16.05.	15:00 Uhr	Musikalische Unterhaltung mit Alleinunterhalter Klaus Wilczek – organisiert vom „Förderverein Altenhilfe e.V.“ – im Erdgeschoß
Dienstag, 27.05.	15:15 Uhr	Gemeinsames Singen mit dem Besuchsdienst im Erdgeschoß
Freitag, 30.05.	15:45 Uhr	evangelischer Gottesdienst im Erdgeschoß

Spargelwoche

Für die Woche vom 19. bis 25. Mai hat die Küchenleitung für die Bewohnerinnen und Bewohner des Haus im Park, die Gäste des Mittagstisches und die Kunden des Menü Mobil einen besonderen Speisplan kreiert.

Passend zur Saison wird in dieser Woche täglich

eine Spargelgericht angeboten. Kann doch dieses beliebte und zugleich sehr gesunde Gemüse in vielfältiger Weise zubereitet werden.

Lassen Sie sich überraschen, was Ihnen das Küchenteam bieten wird.

Wir wünschen einen guten Appetit!

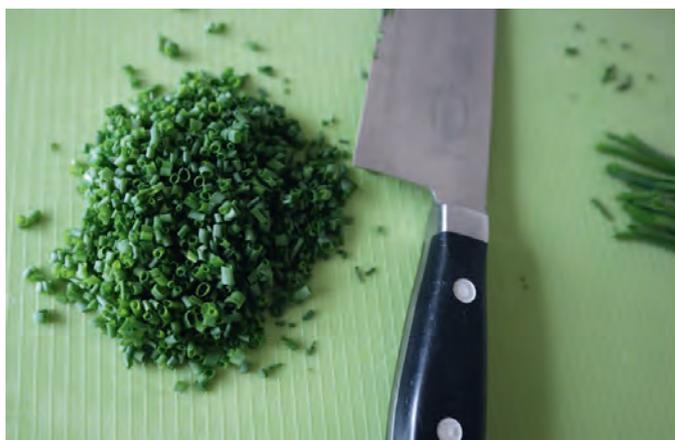
Soziale Aktivitäten

Lustig ging es in der Kochgruppe Gau-menschmaus zu. Die Küche hat riesengro-ße Kartoffeln eingekauft. Schnell war klar, dass man ein Schätzspiel macht und derjeni-ge, der dem Gewicht am Nächsten war, bekam eine kleine Überraschung.



Mit Freuden wurde auch der erste Schnittlauch aus dem Hochbeet ge-erntet, fein säuberlich ge-schnitten und anschließend auf die frisch

zubereitete Suppe gestreut und mit Genuss ver-zehrt.



Die TeilnehmerInnen der Kochgruppe freuen sich jetzt schon darauf das im Hochbeet selbst gepflanzte Gemüse und die vielen verschiedenen Kräuter im Laufe des Jahres verzehren zu dür-fen.



Auch auf den Wohnbereichen gab es eine große Frühjahrsaktion. Sämtliche Blumentöpfe und Anzuchtschalen wurden gemeinsam gereinigt, mit Anzuchterde befüllt und darin verschiedene Samen ausgesät.

Nun ist es wichtig die angepflanzten Töpfe zu gießen, pikieren und gegebenenfalls umzutopfen und zu pflegen.

Sicherlich wird es im Sommer zur gegebenen Zeit eine reiche Ernte geben, da wir viele Be-wohnerInnen mit einem grünen Daumen haben und diese sich sehr engagieren und eine große Freude an der gärtnerischen Arbeit haben.



Rätsel

Gedichte-Rätsel

Finden Sie die richtigen Ergänzungen für die Lücken im Gedicht:

dort – Flur – frei – holde – Mai – munter – Nacht –
 Saatengrün – Wald – weichen – weit – windet

Alles neu macht der _____¹

macht die Seele frisch und _____²,
 kommt heraus, lasst das Haus,
 _____³ einen Strauß!
 Rings erglänze Sonnenschein,
 duftend prangen _____⁴ und Hain,
 Vogelsang, Hörnerklang
 tönt den _____⁵ entlang.

Wir durchziehen _____⁶,
 Haine, die ergötzend blüh'n!
 Waldespracht, neu gemacht
 nach des Winters _____⁷.
 Dort im Schatten an dem Quell
 rieselnd _____⁸ silberhell,
 Klein und Groß ruht im Moos,
 wie im _____⁹ Schoß.

Hier und _____¹⁰, fort und fort,
 wo wir ziehen, Ort für Ort,
 _____¹¹ und breit, alles freut
 sich der schönen Zeit.
 Stimmet Jubellieder an!
 Singe jeder wie er kann:
 Alles neu, frisch und frei
 macht der _____¹² Mai.

Viel Spaß beim Raten!

Auflösung gibt es auf der Seite 12

Schulung Grundwissen Demenz

In Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Demenz veranstaltet das Haus im Park in diesem Jahr eine Fortbildungsreihe zum Thema Demenz. Die Auftaktveranstaltung wurde von Marcus Sieber in der voll besetzten Cafeteria des Haus im Park am 27.03.2025 gehalten. Herr Sieber führte in seinem dreistündigen Vortrag in das Thema ein. Die Zuhörerschaft setzte sich aus Fachkräften, Angehörigen und interessierten Menschen zusammen. Herr Sieber verstand gekonnt alle mit ihren verschiedenen Wissensständen abzuholen und in das Thema einzuführen.

Wie definiert sich Demenz?

„Weg vom Geist“ respektive „ohne Geist“ – so lautet die wörtliche Übersetzung des Begriffs „Demenz“ aus dem Lateinischen. Damit ist bereits das wesentliche Merkmal von Demenzerkrankungen beschrieben, nämlich die Verschlechterung der geistigen Fähigkeiten bis hin zum völligen Verlust.



Demenz umfasst mehr als 50 Krankheiten mit unterschiedlichen Ursachen. Eins haben sie alle gemeinsam, es beeinträchtigt die Hirnfunktion. Herr Sieber beschäftigte sich dann mit der Symptomatik der Demenz. Er fragte die Anwesenden, was für sie typische Symptome sind: Es kamen sehr viele Beiträge.

Zusammengefasst beginnt die Demenz in der Regel mit dem Abbau der sogenannten höheren geistigen Fähigkeiten wie:

- dem Gedächtnis
- der Orientierung
- dem Denk- und Urteilsvermögen
- Sprache

Im weiteren Verlauf der Erkrankung verändert sich:

- das Verhalten
- die emotionale Kontrolle
- die Persönlichkeit

Also das Gedächtnis nimmt ab, zu beobachten ist eine starke Beeinträchtigung der Funktionsfä-



Schulung Grundwissen Demenz

higkeit im täglichen Leben. Die Störung betrifft zunächst typischerweise die Aufnahme, das Speichern und die Wiedergabe neuer Informationen. Nach einer kurzweiligen ersten Hälfte gab es natürlich auch eine Pause. Am reichgedeckten Buffet konnten sich die Zuhörer stärken und sich für die zweite Hälfte bereit machen.



Weiter ging es mit den weiteren Stadien der Krankheit. Mehr und mehr verschwindet auch das Alt-Gedächtnis. Das Denkvermögen und die Urteilsfähigkeit vermindert sich und die Sprache, das Handeln oder Erkennen werden zunehmend gestört. Die emotionale Kontrolle verschlechtert sich und das Sozialverhalten sowie die Persönlichkeit verändert sich.

Besonders schön veranschaulichte es Herr Sieber anhand eines Beispiels. Man müsse es sich so vorstellen, das Gedächtnis ist wie ein Bücherregal, in diesem stehen Tagebücher für jeden Lebensmonat. Die neuesten Bücher werden nach und nach unwiederbringlich aussortiert. So kann man sich es gut vorstellen, warum z.B. Kindheitserinnerungen noch präsent sind und die neuesten Informationen nicht mehr abrufbar sind.

Im Anschluss ging er noch auf die 5 wichtigsten Demenzarten und ihre Unterscheidung ein.

Dies waren:

- Vaskuläre Demenz
- Frontotemporale Demenz
- Pseudodemenz
- Korsakow-Syndrom
- Wernicke-Enzephalopathie

Zum Abschluss gab Herr Sieber noch Einblicke in die Diagnostik sowie die Behandlung der Demenz.

Eine sehr gute Schulung ging zu Ende und die Anwesenden konnten sich nochmals am Buffet stärken und sich noch austauschen. Angehörige von Betroffenen tauschten ihre Erfahrungen aus. Ein Herzliches Dankeschön an Herrn Sieber für den Vortrag sowie an das Netzwerk Demenz für die Unterstützung.



Weiter mit der Vortragsreihe geht es am 05.06.2025 wieder in unserer Cafeteria. Wir werden im Juni-Heimblättle nähere Informationen geben. An alle, die am Vortrag teilnehmen möchten, ergeht hierzu herzliche Einladung, verbunden mit der Bitte sich in der Verwaltung des Haus im Park anzumelden.

Heimatliedersingen

Am 03. April fand wieder einmal das beliebte Heimatliedersingen unter der Leitung von Herrn Heinz Marquart im Haus im Park statt.

Zu Beginn begrüßte der Vorsitzende des Fördervereins Altenhilfe e.V., Herr Mayer, die Gäste, die an diesem Nachmittag zum Singen in das Haus im Park gekommen waren, die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheimes und der Seniorenwohnanlage, sowie Herrn Heinz Marquart.



Herr Marquart begrüßte ebenfalls alle Anwesenden und eröffnete das Heimatliedersingen mit dem Gedicht „Frühling lässt sein blaues

Band“ von Eduard Mörike. Woraufhin die Sängerinnen und Sänger sogleich mit dem Lied „Wahre Freundschaft“ die Gesangsrunde begannen. Passend zum schönen Frühlingswetter erklangen an diesem Nachmittag in der Cafeteria so manche Frühlingslieder, wie „Winter, ade“, „Im Märzen der Bauer“ und „Nun will der Lenz uns grüßen“.

Auch bot Herr Marquart den Anwesenden die Möglichkeit Liedwünsche zu äußern, wovon diese gerne Gebrauch machten und so manches beliebte Lied sich wünschten, welche dann sogleich stimmkräftig von allen gemeinsam angestimmt wurden, stets von Herrn Marquart auf dem Akkordeon begleitet.

Zwischendurch bereicherte Frau Hildegard Schell mit ihren Gedichtsvorträgen, in denen sie unter anderem vom Osterputz zu berichten wusste, den Gesangsnachmittag, wofür sie verdienten Applaus erhielt.

Auch Herr Mayer verstand es das Publikum gekonnt mit seinen Gedichts- und Witzvorträgen zu erheitern, wofür dieses auch ihn mit entsprechenden Applaus belohnte.

So verging der Nachmittag in geselliger Runde bei fröhlichem Gesang, den man dann mit den Abschiedsliedern „’s ist Feierabend“, „Nehmt Abschied, Brüder“ und „Diese Stunde geht zu Ende“ ausklingen ließ.

Zum Schluss bedankte sich Herr Mayer bei allen die zum gemeinsamen Singen gekommen waren, besonders bei Herrn Heinz Marquart für die Gestaltung dieses Nachmittages.



Wir danken allen, die zum Gelingen des Heimatliedersingens beigetragen haben. Besonders Herrn Marquart, Herrn Mayer, den Ehrenamtlichen des Besuchsdienstes und allen, die durch ihren Gesang und Gedichtsbeiträge diesen Nachmittag bereichert haben.

Clownin Libella

Im Rahmen des Jahresmottos des Wohlfahrts- werkes „HumorVOLL – Lachen verbindet!“ hat uns die Clownin Libella besucht.

Das diesjährige Motto soll eine Atmosphäre schaffen, in der Lachen und Freude im Mittel- punkt stehen.



Die Clownin Libella brachte humorvolle Inter- aktionen in unsere Einrichtung. Bunt wie der Früh- ling und mit vielen Blumen auf dem Kostüm brachte sie gute Laune ins Haus im Park.

Gemeinsam wurde gelacht und gekonnt spielte sie Lieder auf ihrer schönen Ukulele. Viele der Bewohnerinnen und Bewohner sangen mit und



hatten sichtlich viel Spaß mit Libella. Wie ein Wirbelwind der guten Laune fegte sie über die Stockwerke.

Der eine oder andere witzige Spruch und Kom- plimente wechselten die Seite.



Gerne nahm sie sich auch Zeit für ein kurzes Pläuschchen und hörte aber auch einfach nur zu. So bescherte sie den Bewohnerinnen und Be- wohner einen HumorVOLLEN und abwechs- lungsreichen Morgen.

Es war ein schöner Start in das Motto-Jahr und wir sind gespannt, welche Künstler uns im lau- fenden Jahr noch besuchen werden.

Ein Dankeschön an Libella, die ein erfrischendes Programm parat hatte und für ihre Spontanität, Witz und Farbenpracht, die sie in unser Haus im Park brachte. Gerne wieder!

Medizinischer Dienst

Um eine angemessene Pflege sowie die Einhaltung der vereinbarten Qualitätsstandards sicher zu stellen, führt der „Medizinische Dienst Baden-Württemberg“ mindestens einmal jährlich eine Qualitätsprüfung in Pflegeeinrichtungen durch – im Auftrag der Landesverbände der Pflegekassen und der Verbände der Ersatzkassen.

Am 27.03.2025 war es wieder soweit und Prüfer des MD besuchten im Rahmen der Regelprüfung unser Haus im Park.

Die Qualitätsprüfungen sollen eine Einheit aus Prüfung, Beratung und Empfehlung von Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung sein. Durch diesen beratungsorientierten Prüfungsansatz sollen bei Auffälligkeiten und Qualitätsdefiziten Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

Die Bewertungen gehen von A-Bewertung (keine Auffälligkeiten) bis D-Bewertung (Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für die versorgte Person).

Wir haben ein sehr gutes Ergebnis erreicht. Es gab von den Prüfern des Medizinischen Dienstes keine Beanstandungen sondern jeweils eine A- und B-Bewertung.

Das Ergebnis freut uns und zeigt, dass das Team des Haus im Park gute Arbeit leistet. Die Prüfer bestätigten eine sach- und fachgerechte Pflege.

Aprilscherz



Wir haben im letzte Heimblättle behauptet, unser Teich vor dem Haus im Park wird ab **01. April** ein Angelparadies.

Dies war natürlich ein **Aprilscherz**. Unsere schönen Fische werden nicht zum Angeln freigegeben, geschweige denn zum Grillen oder Räuchern.

Frau Graf hat uns für das Bild die Angelausrüstung ihres Mannes mitgebracht. Ein herzliches Dankeschön dafür. Wir hoffen, dass nicht schon welche im Anglerbedarfsladen waren und sich mit Ausrüstung eingedeckt haben. Der einzige der einen Fisch klaut ist der Fischreiher und den versuchen wir auch fern zu halten. Also leider wird es nix mit dem Angeln vor dem Haus. Sie müssen sich ein anderes Hobby suchen.



Ostern im Haus im Park

Auf das Osterfest haben sich im Haus im Park die Bewohnerinnen und Bewohner bei verschiedenen Aktivitäten eingestimmt.



Bei der Osterdekoration, beim gemeinsamen Backen von Ostergebäck und dem Vorbereiten der „Osternester“ brachten sich die Bewohnerinnen und Bewohner mit Begeisterung ein.



Zahlreich und eifrig waren sie auch wieder am Karfreitag beim traditionellen Ostereierfärben dabei, wo sie jede Menge Eier für die „Osternester“ färbten, über welche sich dann an Ostern alle Bewohnerinnen und Bewohner sichtlich freuten.



Vortrag Demenz

Das Netzwerk Demenz und das Haus im Park lädt alle Interessierten ein zu einem Vortrag zum Thema

Kommunikation und wertschätzender Umgang mit Menschen mit Demenz

Dozentin: Ute Fassel

**am Donnerstag, 05.06.2025
von 16:00 bis 18:30 Uhr
im Haus im Park**

Wir bitten um Anmeldung
haus-im-park@wohlfahrtswerk.de
Tel.: 07476/9439-0

Mainacht

Es blühen und glühen die Rosen,
Wie rote Flammen am Strauch,
Die Abendwinde umkosen
Die Rose mit schmeichelndem Hauch.

Violen duften und Flieder
Mit süß berauschernder Macht,
Und flötende Nachtigallieder
Durchfluten die weiche Nacht.

Das ist die heimliche Stunde,
Wo leise vom Himmel steigt
Der Lenz und mit küssendem Munde
Zur blühenden Erde sich neigt.

Julius Sturm

Dienstjubiläum

5-jähriges Dienstjubiläum
von
Herrn William Masih



Frau Haug gratulierte mit großer Freude
und einem Blumenstrauß als Dankeschön

**Herrn William Masih
zum 5-jährigen Dienstjubiläum.**

Wir wünschen Herrn Masih auch
für die Zukunft alles Gute!

Herzlichen Glückwunsch
vom
Haus im Park Team!

Café im Park

**Muttertagsangebot
am 11. Mai 2025**

Erdbeereisbecher

Vanilleeis, Erdbeeren und Sahne

5,00 €



Bitte
telefonisch
anmelden

WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Am 15.05.2025 ist Maultaschentag!
Gästemittagstisch im Haus im Park

Täglich wechselnde Menüs mit Suppe, Hauptspeise und Nachspeise
Frisch zubereitete Speisen • Regionale und saisonale Küche
Maultaschenverkauf • Menü Mobil • Feiern und Catering

Tel. 07476 / 94 39-11
Haus im Park · Bahnhofstraße 34
72406 Bisingen · www.haus-im-park-bisingen.de

Lösung von Seite 5:

- | | |
|---------------|------------|
| 1. Mai | 7. Nacht |
| 2. frei | 8. munter |
| 3. windet | 9. weichen |
| 4. Flur | 10. dort |
| 5. Wald | 11. weit |
| 6. Saatengrün | 12. holde |

Tschoni grüßt euch alle miteinander!

Tschoni immer mittendrin!

Der Frühling kommt mit großen Schritten auf uns zu und auch wir haben uns wieder ein großes Projekt überlegt. Es soll hinter dem Haus ein Blühblumenbeet entstehen. Bisher hatten wir so ein Blühblumenstreifen, aber das ist nicht genug.



Unsere Bienen und Insekten brauchen Unterstützung und das wollen wir tun. Herr Haid und ich haben schon mal so eine Art Kreis ausgehoben und die Wiese entfernt. Mit Herrn Naso habe ich den guten Humusboden geholt und schwer schaufelnd vom Hänger in unser vorgefertigtes Loch gebracht. Mann, hat mich das angestrengt und schönes Wetter war auch noch. Ich wäre lieber auf den Liegestuhl gelegen und hätte mich von der Sonne wärmen lassen. Aber

gut, was muss, das muss, sagt der Volksmund immer. Ich habe noch ein Foto gemacht, damit Sie sehen können, wo die Blumenwiesen entstehen. Auch habe ich Herr Haid fotografiert, als er mit



seinen Friesenstiefel und vollem Körpereinsatz die Beete vorbereitete. Ich werde jetzt immer wieder berichten, wie sich die Beete bzw. die Blumen entwickeln und wir dann einen schönen natürlichen Lebensraum für unsere Insekten hinter dem Haus haben. Natürlich gehört auch die Pflege dazu, aber das kenne und kann ich ja vom Wohnbereich.

Wer gerne mithelfen will, kann sich melden. Über Unterstützung würde sich Herr Haid und ich freuen und nun hoffen wir, dass die Blumen auch so, wie wir es geplant haben, wachsen.



Bis zum nächsten Mal
Euer Tschoni

Unser Angebot

Stationäre Pflege

Rundum gut versorgt,
sich wie zu Hause fühlen.

Kurzzeit-/Verhinderungspflege

Zur Erholung nach Klinikaufenthalt, zur Entlastung von Angehörigen für begrenzte Zeit in besten Händen.

Mobiler Pflegedienst

Ambulante Pflege
pflegerische und hauswirtschaftliche Leistungen

Menü mobil

Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten zu Hause serviert.

Mittagstisch

Mahlzeiten in der Cafeteria des Haus im Park in Gesellschaft einnehmen.

Cafeteria

Die hauseigene Cafeteria steht auch für Feste und Feiern nach Absprache zur Verfügung.

Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Haben Sie Interesse an ehrenamtlicher Tätigkeit?
Der Förderverein Altenhilfe e.V. Bisingen freut sich über neue Mitglieder.

Café im Park

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 14:30 bis 17:30 Uhr
Sonntag: 14:30 bis 17:30 Uhr

Für Feiern und Veranstaltungen steht ein Nebenraum zur Verfügung.

Termine nach Vereinbarung.



1 x im Monat ist Maultaschentag!
Gästemittagstisch und mehr ...

Haus im Park
Bahnhofstraße 34
72406 Bisingen



Telefon: 0 74 76 / 94 39-0
Fax: 0 74 76 / 94 39-39
E-Mail: haus-im-park@wohlfahrtswerk.de
Internet: www.wohlfahrtswerk.de